

Vorlage Nr. 101.17.1459

2. Oktober 2014
1 von 1

Sofortmaßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit an zwei Berufsschulen

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Sicherheitssituation an der Paul-Julius-von-Reuter-Schule und an der Martin-Luther-King-Schule durch geeignete Sofortmaßnahmen zu verbessern. Dazu ist es erforderlich,

- das Problem der 9 Eingänge an der Paul-Julius-von-Reuter-Schule, die nicht verschließbar sind, durch bauliche Veränderungen zur Sicherung der Zugänge zu beheben
- die seit 2012 von der Paul-Julius-von-Reuter-Schule beantragte Installation von Überwachungskameras im gesamten Schulgebäude, die den vielfachen Zutritt von schulfremden Personen, unter anderem zum Zweck des illegalen Drogenkonsums auf den Schultoiletten registrieren und ihm präventiv begegnen sollen, endlich durchzuführen
- vor allem aber ein wirksames Präventionskonzept zur Bekämpfung von Prostitution und Drogenkonsum im unmittelbaren Umfeld beider Schulen zu erarbeiten und im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung bis zum Frühjahr 2015 vorzustellen.

Berichtersteller/-in:

Stadtverordneter Dr. Michael von Rüden

gez. Dr. Norbert Wett
Fraktionsvorsitzender